

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 9. Mai 1957

Blatt 817

## Jugendbuch-Preis der Stadt Wien

=====

9. Mai (RK) In der Erkenntnis, daß wertvolle Jugendliteratur der Jugenderziehung dient und einen wichtigen Faktor im Kampf gegen Schmutz und Schund darstellt, hat die Stadt Wien im Jahre 1954 einen Jugendbuch-Preis gestiftet. Dieser soll alljährlich für das beste neue Buch eines lebenden österreichischen Autors verliehen werden, das jeweils in der Zeit vom 1. August des der Preisverleihung vorausgehenden Jahres und dem 31. Juli des Jahres der Verleihung in einem Wiener Verlag erschienen ist. Der Wettbewerb setzt sich zum Ziel, wertvolle Jugendliteratur zu fördern, indem er das Interesse der Schriftsteller und Verleger am guten Jugendbuch weckt. Der Preis wird für ein Werk verliehen, das nach seinem geistigen Konzept und mit seiner künstlerischen Gestaltung der Fassungskraft der Kinder vom 6. bis 14. Lebensjahr entspricht und geeignet ist, das sittliche und ästhetische Empfinden der Jugend positiv zu beeinflussen. Zur Bewerbung sind mit Ausnahme von Bilderbüchern sämtliche Sparten des Jugendbuches zugelassen. Mit dem Preis ist ein Geldbetrag von 8.000 S verbunden. Unabhängig vom literarischen Wert eines eingereichten Werkes kann für seine Illustration ein Betrag von 3.000 S an den Illustrator vergeben werden. Damit soll der Bedeutung des guten Bildes für das Jugendbuch Rechnung getragen werden. Die Preisverleihung erfolgt im November, so daß das Buch auch als geeignetes Weihnachtsgeschenk hervorgehoben werden kann.

Um den Preis können sich sowohl Verleger wie Autoren bewerben. Zu diesem Zweck sind fünf Exemplare bei der Leitung der Städtischen Bücherei, 8, Schmidgasse 18, jeweils bis 31. Juli einzureichen. Das Preisgericht besteht aus zehn Mitgliedern, die vom Amtsführenden

Stadtrat für Kultur und Volksbildung bestellt werden. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges. Der Verleger des preisgekrönten Buches ist berechtigt, es auf seine Kosten mit einem Umschlagstreifen zu versehen, der den Aufdruck "Jugendbuch-Preis der Stadt Wien...Jahreszahl..." tragen muß.

Die Stadt Wien wird Exemplare des preisgekrönten Werkes um einen Betrag von 15.000 S ankaufen. Ferner werden die Städtischen Büchereien das Werk erwerben und auch der Wiener Stadtschulrat wird für die Einstellung in den Schülerbüchereien Sorge tragen.

Die letzte Einreichungsfrist für den Jugendbuch-Preis der Stadt Wien ist der 31. Juli 1957.

- - -

#### 60. Geburtstag von Rudolf Henz

=====

9. Mai (RK) Am 10. Mai vollendet der Dichter Prof. Dr. Rudolf Henz das 60. Lebensjahr.

In Göpfritz a.d. Wild, N.Ö. geboren, besuchte er die Kadettenschule und die Theresianische Militärakademie und bezog nach der Kriegsdienstleistung die Universität, wo er das Philosophiestudium mit den Fächern Germanistik und Kunstgeschichte absolvierte. Anschließend arbeitete er in der katholischen Volksbildung und trat 1931 in den Dienst der Ravag, deren wissenschaftlicher Leiter und späterer Direktor er wurde. Durch die Nationalsozialisten verlor er seinen Posten und brachte sich als freier Schriftsteller, als Glasmaler und Restaurator alter Kirchenfenster fort. 1945 kehrte er in seinen früheren Wirkungskreis zurück und ist heute Programm- direktor des Österreichischen Rundfunks. Sein reich entwickeltes literarisches Schaffen steht in geistigem Zusammenhang mit der internationalen Erscheinung des Verinnerlichungsprozesses der katholischen Kirche und vermittelt wertvolles christliches Gedankengut in moderner Form. Die Ernte seines durch Ausdruckskraft, Gedankentiefe, Gläubigkeit, echtes Gefühl und Naturverbundenheit gekennzeichnetes lyrischen Werks enthält der Sammelband "Wort in der Zeit" mit Gedichten, die zum Besten gegenwärtiger österreichischer Poesie

gehören. Als fruchtbarer Lyriker setzt sich Henz eindringlich mit seinem eigenen Erleben, mit weltanschaulichen und religiösen Problemen sowie mit allen Fragen auseinander, die die Menschen von heute bewegen, deren Ringen um den rechten Weg er in breit ausgespannenen Einzelschicksalen darstellt. Auch seine historischen Romane sind künstlerisch wertvoll. Die Höhepunkte seiner bisherigen Leistungen bilden der Roman "Das Land der singenden Hügel", eine hoffnungsvolle Zukunftsvision, die zeigt, daß der Weg zu einer richtigen Gesellschaftsform durch die Verbindung von Kultur und Technik gefunden werden kann, und das aus 12.000 Versen in 40 Gesängen bestehende Epos "Turm der Welt", das die chaotische Verwirrung, in die unsere Zeit den menschlichen Geist stürzt und ihn gefährdet, in philosophischer Durchdringung enthüllt. Als Dramatiker pflegte Henz vor allem das moderne Mysterienspiel, errang aber auch mit weltlichen Schauspielen Erfolg. Der Jubilar ist Träger hoher päpstlicher Orden und Vizepräsident des österreichischen Kunstsenats. Bis 1954 übte er die Funktion eines Präsidenten der Katholischen Aktion in Österreich aus. 1953 wurde ihm der Staatspreis des Unterrichtsministeriums, 1956 der Literaturpreis der Stadt Wien verliehen.

- - -

#### Neuer Direktor des Altersheimes Baumgarten

=====

9. Mai (RK) Der langjährige Leiter des Altersheimes Baumgarten, Oberamtsrat Putzendopler, ist mit Ende März in Pension gegangen. An seiner Stelle wurde der bisherige ärztliche Leiter der Anstalt, Primarius Dr. Doberauer, ein anerkannter Facharzt für Alterskrankheiten, zum Direktor der Anstalt bestellt. Das Bestelldekret wurde Direktor Dr. Doberauer heute vormittag in Anwesenheit von Vizebürgermeister Weinberger und Personalstadtrat Riemer durch Obersenatsrat Dr. Schwarzl überreicht. Die beiden städtischen Funktionäre begrüßten den neuen Direktor und wünschten ihm für seine zukünftige Tätigkeit viel Erfolg.

Als Verwalter des Altersheimes wurde der bisherige stellvertretende Verwalter Hostitzky bestellt.

- - -

In der universellen Sprache großartiger Musik  
=====

"Cleveland Symphony Orchestra" kommt mit guten Wünschen

9. Mai (RK) Unter den ausländischen Orchestern, die während der Wiener Festwochen in Wien gastieren werden, ist auch das "Cleveland Symphony Orchestra" unter George Szell. Die Anwesenheit dieses Orchesters in Wien wird eine wertvolle Bereicherung des 8. Internationalen Musikfestes sein. Aber auch in Cleveland selbst würdigt man die Bedeutung dieses Ereignisses. Soeben ist im Rathaus ein an das Wiener Stadtoberhaupt gerichtetes Schreiben des Bürgermeisters dieser amerikanischen Stadt, Anthony J. Celebrezze, eingelangt, in dem es u.a. heißt:

"Es gibt hier unter den Bürgern von Cleveland viele Menschen, die in Ihrer großen Stadt geboren wurden, oder die von Menschen abstammen, die in Wien zur Welt kamen. Ihr Talent und ihre Vorliebe für gute Musik haben in großem Maße zum Aufschwung einer unserer größten Institutionen, dem Cleveland Orchester, und zu dessen gegenwärtigen hervorragenden Stellung beigetragen.

Es ist daher ganz besonders angebracht, daß das Cleveland Orchester nunmehr Ihre Stadt in seiner Eigenschaft als Übermittler guter Musik und guten Willens der Menschen meines Landes an die Bevölkerung Ihres Landes und von den Bürgern von Cleveland an diejenigen Ihrer Stadt besucht.

Diese Gruppe von Männern und Frauen aus Cleveland überbringt nun in der universellen Sprache großartiger Musik den Ausdruck der guten Wünsche der Bevölkerung von Cleveland. Wir wünschen aufrichtig, daß sie die Achtung und Bewunderung der Bevölkerung Ihrer Stadt gewinnen werden und daß ihr Besuch die Bande der Freundschaft, die schon lange zwischen unseren beiden Ländern besteht, noch mehr festigen werden."

- - -

## Die Wiener Kleinbühnen während der Festwochen

=====

9. Mai (RK) Dem Premierenreigen der großen Theater während der Wiener Festwochen schließen sich natürlich auch die Wiener Kleinbühnen wieder an.

Die älteste Wiener Kleinbühne, das "Theater der Courage" bringt ein in Wien noch nie gespieltes Werk Luigi Pirandellos "Die Nackten kleiden". Regie führt Helmut Wagner, der vor kurzem erst mit John Steinbecks "Menschen und Mäuse" großen Erfolg hatte.

Das "Theater am Parkring" hat das schon lange angekündigte Stück "Orpheus und Eurydike" von Oskar Kokoschka auf dem Programm, das den berühmten Maler einmal von der literarisch-dramatischen Seite zeigen wird.

Kurt Radleckers "Raskolnikow" (nach Dostojewski) ist auf dem Spielplan des Theaters "Die Tribüne", das außerdem noch eine Aufführung von Anouilh's "Antigone", in französischer Sprache vorbereitet.

Schließlich wird das "Kaleidoskop", wie im vergangenen Jahr, im Amphitheater Carnuntum als Freilichtaufführung "Elektra" von Sophokles und "Weibervolksversammlung" von Aristophanes in Szene setzen.

- - -

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 19. Mai

9. Mai (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 13. Mai	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 14. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Hans Swarowsky
	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Wiederholung des 4. Konzertes im Beethovenzyklus der GdM; Wr. Symphoniker, Clara Haskil (Klavier), Dirigent Joseph Krips
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule XVI
Dienstag 14. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelkonzert Herbert Tachezi (Bach, Reger, Messiaen, Angerer, Tachezi)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Werner Harms, am Flügel Dr. Harald Goertz (Schubert, Brahms, Wolf, Barber)
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 14. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Milo Wawak
	Gr.K.H.Saal 15.00	Theater der Jugend: Donizetti "Don Pasquale"
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 4. Konzert im Zyklus II; Klassisches Gulda-Orchester der Wr. Symphoniker, Hilde Güden (Sopran), Friedrich Gulda (Klavier), Dirigent Wolfgang Gabriel (Haydn, Mozart, C.Ph.E.Bach, Beethoven)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Bachgemeinde Wien: 6. Abonnementkonzert; Chor und Orchester der Bachgemeinde, Dirigent Julius Peter (Bach: Pfingstkantaten, Magnificat)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Italienisches Kulturinstitut: Scarlatti-Gedenkkonzert
	Musikakademie Orgelsaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend Roman Gottstein, Klasse Karl Walter (Lübeck, Bach, Mendelssohn, Reger, Ahrens)

Dienstag 14. Mai	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Cembalo-Konzert Hilde Langfort
	Amerika-Haus 19.00	Musikabend (mit Schallplatten): "Richard Adler und Jerry Ross - ein neues Musical-Zwiegestirn"
Mittwoch 15. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Carl Seemann (Händel, Haydn, Beethoven, Prokofieff, Debussy)
	Kammersaal (MV) 19.30	Violinabend Leopold Tuschl
	Gr.K.H.Saal 15.00	Theater der Jugend: Donizetti "Don Pasquale"
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Wiederholung des 4. Konzertes im Zyklus II der Wr. KHG; Klassisches Gulda-Orchester der Wr. Symphoniker, Hilde Güden (Sopran), Friedrich Gulda (Klavier), Dirigent Wolfgang Gabriel (Haydn, Mozart, C.Ph.E.Bach, Beet- hoven)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus VI (nachgeholt vom 2. April); Wr. Konzerthausquar- tett (Werke von Schubert)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Wettbewerb des Konservatoriums
	Radio Wien Gr. Sendesaal 19.30	Österr. Rundfunk - Radio Wien: "Musik der Nationen - Norwegen"; Großes Wr. Rundfunkorchester, Kjell Baekkelund (Klavier), Dirigent Arvid Fladmoe (Svendson, Grieg, Halvorsen)
	Josefssaal 19.30	Jahresschlußkonzert der Fulbright- Studenten
Donnerstag 16. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Konzert Jane Schleicher (Gesang) - Buckner Gamby (Klavier)
	Kammersaal (MV) 19.30	Österr. Komponistenbund: Kompositionsabend
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 12. Aufführung des Tanzspiels "Die Geschichte von der harten Nuß" (für Schüler der zweiten Klassen)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Theater der Jugend: Donizetti "Don Pasquale"

Donnerstag 16. Mai	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Liederabend Christa Ludwig, am Flügel Dr. Erik Verba (Wolf, Mahler, R. Strauss, Einem)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Kompositionsabend der Klasse Dr. Karl Schiske
	Musikakademie 1, Singerstr.26 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: "Alte Musik am Orgelpositiv", Klasse Anton Heiller
Freitag 17. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 8. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Singverein, Wilma Lipp (Sopran), Murray Dickie (Tenor), Eberhard Wächter (Bariton), Dirigent Joseph Keilberth (R. Strauss, C. Orff)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Konstantin Mexis (Bach, Beethoven, Brahms, Bartok, Chopin, Balakirew)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Theater der Jugend: Donizetti "Don Pasquale"
	Schubertsaal (KH) 19.30	Sonatenabend; Rudolf Gall - Klari- nette, Franz Käss - Cello, Susi Erben - Klavier (Beethoven, Brahms, Reger)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Konzert des B.R.G. Kufstein, Leitung und einleitende Worte Fritz Bachler (Mozart, Beethoven, Schubert, Torelli, Bachler, Kuhlau)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule Jedle- see
Samstag 18. Mai	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 15. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Hans Swarowsky
	Gr.M.V.Saal 15.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 8. Konzert im Zyklus "Die große Sym- phonie"; Wr. Symphoniker, Singverein, Wilma Lipp (Sopran), Murray Dickie (Tenor), Eberhard Wächter (Bariton), Dirigent Joseph Keilberth (R. Strauss, C. Orff)
	Kammersaal (MV) 19.00	Studienkonzert Antonia Hecht



9. Mai 1957

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 825

Samstag 18. Mai	Gr.K.H.Saal 15.30	Landesjugendreferat Wien: Festliches Landessingen
	Mozartsaal (KH) 19.30	Chorkonzert des Kaufmännischen Sängers- chores "Engelsbergbund" und der "Ottak- ringer Liedertafel"
	Schubertsaal (KH) 19.30	Chorkonzert des Schumann-Bundes und des Breitenseer Männerchores
Sonntag 19. Mai	Gr.M.V.Saal 11.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 8. Konzert im Zyklus "Die große Sym- phonie"; Wr. Symphoniker, Singverein, Wilma Lipp (Sopran), Murray Dickie (Tenor), Eberhard Wächter (Bariton), Dirigent, Joseph Keilberth (R. Strauss, C.Orff)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Volkskonzerte: F.Mendelssohn- Bartholdy "Elias"
	Brahmssaal (MV) 18.00	Konzert der Schüler von Hedy Grad- nitzer-Krencioch
	Kammersaal (MV) 18.00	Musikschule Schmid-Zettelmann: Schülerabend
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Kammerorchesterkonzert; Kammerorche- ster der Wr. KHG, Enrico Mainardi (Cello), Dirigent Enrico Mainardi (Geminiani, Haydn, Schubert, Mainardi)
	Schubertsaal (KH) 19.00	Konzert der Schüler von Maria Groiss

- - -

Wieder hohe Gemeindedarlehen für Wohnbaugenossenschaften  
=====

9. Mai (RK) In der heutigen Sitzung des Finanzausschusses des Wiener Gemeinderates wurden an Gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaften neuerlich Baudarlehen im Gesamtbetrage von 11,399.000 Schilling bewilligt. Durch diese Darlehen aus Budgetmitteln der Stadt Wien wird mit den zusätzlichen Mitteln des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds und den Eigenmitteln der Bau von 357 Wohnungen mit einem Gesamtaufwand von 40,324.000 Schilling ermöglicht.

- - -

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge  
=====

9. Mai (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 13. April vom Jugendamt der Stadt Wien in das Kindererholungsheim "Emmersdorf" gebracht wurden, am Freitag, dem 10. Mai, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 13.15 Uhr vom Westbahnhof abzuholen.

- - -

Am Muttertag ins Raimundtheater  
=====

9. Mai (RK) Die Direktion des Raimundtheaters hat dem Kulturamt der Stadt Wien für kommenden Sonntag, den Muttertag, 300 Karten für die Abendvorstellung der Operette "Hochzeitsnacht im Paradies" von Friedrich Schröder mit Johannes Heesters zur Verfügung gestellt. Stadtrat Mandl verfügte, daß diese Karten an bedürftige alte Wienerinnen und Wiener abgegeben werden.

- - -

Mütterehrung im Altersheim Baumgarten  
 =====

9. Mai (RK) Kommenden Sonntag, am Muttertag, um 9.30 Uhr, findet im Altersheim der Stadt Wien - Baumgarten eine Mütterehrung statt. Für die 550 Mütter, die als Pfleglinge in dieser städtischen Anstalt betreut werden, ist ein reichhaltiges musikalisches und künstlerisches Programm vorbereitet. Mehrere prominente Künstler haben sich für diese Veranstaltung unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Mütterehrung findet im Garten, bei Schlechtwetter im Festsaal des Pavillon I statt.

- - -

Entdeckungsfahrt rund um den Praterspitz  
 =====

Ausbau der Wiener Hafenanlagen macht Fortschritte

9. Mai (RK) Das Mehrzweckschiff "Eisvogel", der bewährte Alleskönner unter den Schiffen der städtischen "Donauflotte" unternahm heute früh mit 40 in- und ausländischen Journalisten an Bord eine interessante Rundfahrt durch die Wiener Hafenanlagen. Es war eine richtige Entdeckungsfahrt in ein Gebiet, das, obwohl nur etwa 12 Kilometer vom Stadtkern entfernt, den meisten Wienern völlig unbekannt ist. Der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller und die leitenden Beamten der Magistratsabteilung 29, Brücken- und Wasserbau, entwickelten an Hand von Plänen eine großartige Konzeption des zukünftigen Hafengebietes im Osten Wiens und zeigten bereits auch schon einige Bauplätze der ersten Ausbaustufe, auf denen das große Hafengebietsprojekt in die Tat umgesetzt wird.

Im Hafen Freudenau, von wo die Besichtigungsfahrt ihren Ausgang nahm, konzentrieren sich die Bauarbeiten auf die Herstellung von Kaimauern mit einer Kranfahrbahn, die Verbreiterung der Einfahrt vom Vor- in den Innenhafen und den Bau einer über den Donaukanal und die Hafeneinfahrt führenden Straßenbrücke. Der Bau von 320 Meter Kaimauer und die Verbreiterung der Einfahrt in den Hafen

Freudenau wird 25 Millionen Schilling kosten. Die samt Auffahrtsrampen etwa einen Kilometer lange Hafenbrücke, mit der eine engere Verbindung der Hafengebiete Albern und Freudenau hergestellt wird, wurde mit 35 Millionen Schilling veranschlagt und soll in etwa zwei Jahren dem Verkehr übergeben werden. Mit der Fertigstellung dieser Brücke wird der bisherige Umweg über die Stadionbrücke zu den beiden Hafenanlagen bedeutend verkürzt. Die Brücke wird eine 12 Meter breite Fahrbahn und zwei je 1.50 Meter breite Gehwege erhalten. Das Haupttragwerk wird aus Spannbeton im freien Verbau hergestellt.

Im Hafen Lobau, dem zweitgrößten Hafenbecken Wiens, der ausschließlich für den Ölumschlag bestimmt ist, wird an der Beleuchtung der Ufer mit Natriumdampflampen sowie der Errichtung verschiedener sanitären Anlagen gearbeitet.

Im Hafen Albern befindet sich eine Brücke über die Schwechat im Bau. Dieser Brückenbau ist als Stahlbrücke mit Vollwandträgern über zwei Öffnungen mit je einer Stützweite von 27 Metern hergestellt. Die Baukosten dieser zu den riesigen Getreidespeichern von Albern führenden Brücke betragen 1,6 Millionen Schilling.

Außer dem Dreigestirn der Hafenanlagen unterhalb Wiens ist der Hafen Kuchelau als sogenannter "Behördenhafen" vorgesehen. Er soll der Heimathafen für die Wasserfahrzeuge der Stadt Wien, des Strombauamtes und der Strompolizei werden.

Die vier Wiener Hafenbecken haben eine Wasserfläche von 78 Hektar und verfügen bereits jetzt schon über Hafengebäude von ansehnlicher Länge. Diese Häfen sind dazu bestimmt, das seit vielen Jahren und noch dazu im Kriege schwer beschädigte Umschlagsgelände entlang des rechten Stromufers zu ersetzen. Der Betrieb auf dem alten Umschlaggelände am Handelskai, das vor 80 Jahren ohne Bedacht auf spätere Entwicklungsmöglichkeiten angelegt wurde, war unrationell. Seine größte Umschlagsleistung betrug 1,8 Millionen Tonnen im Jahr, doch wurde diese in den letzten 50 Jahren nur dreimal erreicht. Für die Zukunft wird im neuen Hafengebiet im Osten von Wien mit folgender Kapazität gerechnet: Ölhafen Lobau drei Millionen Tonnen, Stückguthafen Freudenau zwei Millionen Tonnen und Getreidehafen Albern eine Million Tonnen im Jahr.

Schweinenachmarkt vom 9. Mai  
=====

9. Mai (RK) Kein Auftrieb.

- - -

Rindernachmarkt vom 9. Mai  
=====

9. Mai (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren  
Inland: 12 Stiere, 57 Kühe, Summe 69. Gesamtauftrieb: 12 Stiere,  
57 Kühe, Summe 69. Verkauft wurden: 12 Stiere, 42 Kühe, Summe 54.  
Unverkauft: 15 Kühe.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -